

Projektierung des behindertengerechten Umbaus von 14 Bahnhöfen und Haltestellen der Appenzeller Bahnen



Auftraggeber Appenzeller Bahnen

Zeitraum 2014–2023



Ausgangslage

Schweizer Bahnhöfe und Haltestellen müssen bis zum Jahr 2023 behindertengerecht umgebaut sein. Die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) hat die Gesamtprojektleitung von der Studie bis zum Bauprojekt für den Umbau und die Modernisierung von 14 Bahnhöfen und Haltestellen der Appenzeller Bahnen (AB) übernommen.

Aufgabenstellung

Das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG, SR 151.3) hat zum Zweck, Benachteiligungen, denen Menschen mit Behinderungen ausgesetzt sind, zu verhindern, zu verringern oder zu beseitigen. Das bedeutet, dass Menschen mit Behinderungen der Zugang zu einer Baute, einer Anlage oder einem Fahrzeug des öffentlichen Verkehrs ermöglicht werden muss.

Die SOB plante für die Appenzeller Bahnen den behindertengerechten Umbau von 14 Bahnhöfen und Haltestellen (Linie Gossau-Appenzell-Wasserauen und Linie St. Gallen-Trogen).

Der Umbau umfasste die Verbreiterung sowie Verlängerung der Perronanlagen und Zugänge (inklusive Beleuchtung und Entwässerung) und eine Modernisierung der Kundenanlagen. Weiter erfolgte, wenn nötig, eine Erneuerung und Anpassung der Sicherungsanlagen, Bahnübergänge, Fahrleitung und Gleisanlage (Unter- und Oberbau).

Unsere Leistungen

Im Rahmen eines Personalverleihs unterstützt die SOB die Appenzeller Bahnen im Bereich Gesamtprojektleitung.

- Ermittlung der Anforderungen und Erstellung des Anforderungsprofils
- Leitung des Projektteams
- Variantenuntersuchungen im Vorprojekt, bestimmen der Bestvariante zur Genehmigung durch die Appenzeller Bahnen
- Ausarbeitung des genehmigungsfähigen Auflageprojekts und Begleitung des Bewilligungsprojekts, Ausarbeitung des Bauprojekts
- Landerwerbsverhandlungen im Zusammenhang mit den Projekten

Seit 2014 ist ein Gesamtprojektleiter der SOB jeweils zwei Tage in der Woche für die Appenzeller Bahnen im Einsatz. Im Rahmen der Bearbeitung der Projekte konnte die SOB teilweise auch die Projektierung im Bereich Fahrleitung und Sicherungsanlagen übernehmen.

Herausforderungen

Die Gleisanlagen und Stationen befinden sich in der Hügellandschaft des Appenzellerlands direkt angrenzend an bebauten Gebiet. Herausfordernd sind die engen Kurven im Bahnhofsbereich und bei Bahnübergängen. Der Landerwerb sowie die Koordination mit Gemeinden und Kanton sind anspruchsvolle Aufgaben.

Unsere Kompetenzen

- Erfahrung in der Leitung und Planung von komplexen Bahninfrastrukturprojekten
- Vertieftes Bahnwissen und langjährige Erfahrung im Bereich Bau
- Bahnwissen Meterspur
- Vertieftes Wissen im Bereich «behindertengerechter Umbau» von Haltestellen und Bahnhöfen

«Die Arbeit im Projektteam der Appenzeller Bahnen hat mir immer Freude gemacht. Zudem sind die Aufgabenstellungen sehr interessant und anspruchsvoll. Im Bereich Meterspurbahn konnte ich auch sehr viel lernen.»

Manfred Guntlin

Kontakt

Schweizerische Südostbahn AG

Projektmanagement Kundengeschäft

Bahnhofplatz 1a | 9001 St. Gallen

+41 58 580 72 33 | projektmanagement@sob.ch

www.sob.ch/kundengeschaeft